

*Urs Hager* wurde 1996 in Garmisch-Partenkirchen geboren und begann mit dem Klavierspiel im Alter von sechs Jahren bei dem bulgarischen Pianisten Venelin Filipov. Ein Auftritt von McCoy Tyner in Bayern begeisterte ihn bereits in jungen Jahren für Improvisation am Klavier. Dies führte unmittelbar zu Jazzpiano- und Kompositionsunterricht bei Leonhard Schilde in München, wo seine jugendliche Energie auf den Tasten gebündelt wurde.

2014 zog er nach Graz, um an der dortigen Kunstuniversität Jazz-Piano bei Olaf Polziehn zu studieren. Komposition und Arrangement bei Ed Partyka und Michael Abene waren sein Schwerpunkt. So war sein eigenes, höchst individuelles Songbook in ständigem Wachstum begriffen. Während seines Aufenthaltes in Graz hatte er die Chance, die Bühne mit Jazzikonen wie Jiggs Whigham, Jim Rotondi oder Dusko Goykovich zu teilen und die Jazztradition zu zelebrieren.

2017 gewann er mit dem Win Pongsakorn Quintett den ersten Preis der Zilina International Jazz Competition. Nach seinem Bachelorabschluss zog er nach Wien und begann sein Masterstudium mit Oliver Kent an der Musik und Kunst Privatuniversität, welches er 2020 mit Auszeichnung abschloss.

Als vielseitiger Pianist ist er Teil verschiedenster Bands geworden und war mit Musikern wie Andy Middleton, Herwig Gradischnig, Danny Ziemann, Klemens Marktl, Roman Schwaller, Peter Tuscher oder Vincent Herring auf Tour.

*Megalopolis*, sein erstes Album als Bandleader präsentiert ihn sowohl als Komponisten als auch als Vehikel improvisatorischer Energie, welches das interaktive Zusammenspiel in seiner Band definiert.